

Trading Statement der Praktiker AG

Praktiker Deutschland stabilisiert Umsatz im vierten Quartal

Auslandsgeschäft weiterhin schwach

KIRKEL – 05.01.12. Praktiker Deutschland hat den Umsatz im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres 2011 stabilisiert und auf Vorjahresniveau gehalten. Das internationale Geschäft hingegen blieb weiterhin schwach. In Summe hat der Praktiker Konzern im Schlussquartal nach den noch vorläufigen Zahlen einen Nettoumsatz von 716,4 Millionen Euro erzielt. Das waren 4,5 Prozent weniger als im Vorjahr. In den ersten neun Monaten des abgelaufenen Geschäftsjahres war der Umsatz noch um 8,5 Prozent zurückgegangen.

Im vierten Quartal 2011 lag der Umsatz von Praktiker in Deutschland erstmals seit zwei Jahren wieder auf Vorjahresniveau (minus 0,6 Prozent, flächenbereinigt minus 0,2 Prozent). In den ersten neun Monaten hatte das Minus noch 12,7 Prozent betragen, im gesamten Geschäftsjahr 10,3 Prozent. Das war überwiegend darauf zurück zu führen, dass Praktiker seit Beginn des Jahres auf offene und allgemeine Rabattaktionen („20 Prozent auf alles – außer Tiernahrung“) verzichtet hat. Hatte sich der Rückgang schon von Quartal zu Quartal abgeschwächt, so war in den Monaten November und Dezember sogar ein deutliches Umsatzplus zu verzeichnen, weil Kundenfrequenz und Durchschnittsböhen zunahmen. Dadurch gelang es auch, das schwache Oktobergeschäft bei Praktiker Deutschland in der Quartalsabrechnung nahezu vollständig zu kompensieren.

Nach dem positiven Umsatztrend der ersten neun Monate (plus 2,4 Prozent) hat sich Max Bahr im vierten Quartal mit Preis- und Rabattmaßnahmen zurückgehalten. Deshalb wurde die anspruchsvolle Vergleichsbasis des Vorjahres um 1,7 Prozent knapp verfehlt. Das Geschäftsjahr 2011 schloss Max Bahr mit einem Umsatzplus von 1,4 Prozent ab und profitierte davon, dass der Umsatz in den ersten neun Monaten stärker als im Branchendurchschnitt zugenommen hatte.

Im Ausland blieb das Geschäft auch im vierten Quartal schwach. Der Umsatz nahm um 12,6 Prozent ab. 5,5 Prozentpunkte davon gingen allerdings auf veränderte Währungsrelationen zurück. In lokaler Währung betrug der Rückgang im vierten

Presse-Information



Quartal lediglich 7,1 Prozent. Besonders schwierig war das Geschäft in Griechenland, Rumänien und Bulgarien, weil dort die verfügbaren Einkommen und die Kaufbereitschaft der Kunden mit der Wirtschaftskrise weiter gesunken sind. In Polen, in Ungarn und in der Türkei drückten verschlechterte Wechselkurse auf die in Euro gerechnete Umsatzentwicklung. Wachstum war hingegen in Luxemburg und in der Ukraine zu verzeichnen.

„Die Umsatzstabilisierung bei Praktiker Deutschland im vierten Quartal“, so der Vorstandsvorsitzende der Praktiker AG, Thomas Fox, „lässt uns hoffen, dass wir die erste Phase der Durststrecke jetzt hinter uns gelassen haben. Praktiker Deutschland hat nach einem schlechten Start im Oktober in den beiden letzten Monaten des Jahres wieder mehr Kunden erreicht, den Durchschnittsböhen steigern können und dadurch auch einen besseren Umsatz erzielt. Dieser Erfolg bestätigt uns darin, dass wir in der richtigen Richtung unterwegs sind. Trotzdem müssen wir aber auch die bereits angekündigten strukturellen Veränderungen rasch umsetzen, damit der Praktiker Konzern möglichst bald wieder auf wirtschaftlich gesunden Füßen steht. Dazu bedarf es neben der Neupositionierung von Praktiker Deutschland auch einer Konsolidierung des internationalen Geschäfts. Die aber ist wegen der anhaltend instabilen makroökonomischen Rahmenbedingungen realistisch kaum planbar.“

Im Geschäftsjahr 2011 hat der Praktiker Konzern nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 3,2 Milliarden Euro erzielt. Das waren 7,7 Prozent weniger als im Vorjahr.

Am Ende des Geschäftsjahres betrieb der Praktiker Konzern insgesamt 439 Märkte, einen mehr als vor Jahresfrist. Im Ausland wuchs das Filialnetz – unter Einbeziehung der im Dezember 2011 planmäßig erfolgten Marktschließung in Albanien – von 107 auf 109 Märkte. Im Inland ging die Anzahl der Standorte von 331 auf 330 zurück, von denen 235 Praktiker (Vorjahr 236), 78 Max Bahr und 17 der Vertriebslinie extra BAU+HOBBY zuzurechnen sind.

Die endgültigen Umsatzzahlen und den vollständigen Jahresabschluss veröffentlicht der Praktiker Konzern am 29. März 2012 im Rahmen seiner Bilanzpressekonferenz, die erstmals in Hamburg stattfindet.

Presse-Information

Umsatzentwicklung¹ 2011 und Q4 2011



| in Mio. € | 2011 | 2010 | Veränderung in % (€) | | Veränderung in % (Landeswährung) | |
|----------------------|--------------|--------------|----------------------|--------------|----------------------------------|--------------|
| | | | gesamt | flbr. | gesamt | flbr. |
| Konzern | 3.184 | 3.448 | -7,7 | -8,4 | -6,8 | -7,7 |
| Deutschland | 2.289 | 2.452 | -6,6 | -6,8 | | |
| <i>Praktiker</i> | 1.507 | 1.680 | -10,3 | -10,2 | | |
| <i>Max Bahr</i> | 695 | 685 | 1,4 | 1,4 | | |
| International | 894 | 996 | -10,2 | -12,4 | -7,3 | -10,1 |

| in Mio. € | Q4 2011 | Q4 2010 | Veränderung in % (€) | | Veränderung in % (Landeswährung) | |
|----------------------|------------|------------|----------------------|--------------|----------------------------------|-------------|
| | | | gesamt | flbr. | gesamt | flbr. |
| Konzern | 716 | 750 | -4,5 | -4,9 | -2,7 | -3,2 |
| Deutschland | 510 | 514 | -0,8 | -0,6 | | |
| <i>Praktiker</i> | 335 | 337 | -0,6 | -0,2 | | |
| <i>Max Bahr</i> | 155 | 158 | -1,7 | -1,5 | | |
| International | 206 | 236 | -12,6 | -14,3 | -7,1 | -9,1 |

¹ vorläufige Zahlen

Standortentwicklung 2011

| Standorte | 31.12.2011 | 31.12.2010 | Veränderung |
|--------------------------|------------|------------|-------------|
| Deutschland | 330 | 331 | -1 |
| Praktiker ² | 252 | 253 | -1 |
| Max Bahr | 78 | 78 | 0 |
| International | 109 | 107 | 2 |
| Luxemburg | 3 | 3 | 0 |
| Griechenland | 13 | 12 | 1 |
| Polen | 24 | 21 | 3 |
| Ungarn | 19 | 20 | -1 |
| Türkei | 10 | 10 | 0 |
| Rumänien | 27 | 27 | 0 |
| Bulgarien | 9 | 9 | 0 |
| Ukraine | 4 | 4 | 0 |
| Albanien | 0 | 1 | -1 |
| Praktiker Konzern | 439 | 438 | 1 |

² einschl. 17 extra-BAU+HOBBY-Märkte zum 31.12.2011